

868-MHz-Sendemodul TX868-75

Best.Nr.: 62011

Beschreibung

Achtung: Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und lesen diese Anleitung sorgfältig durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, sind von der Garantie ausgenommen. Für Folgeschäden, die aus dem Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Allgemeines

Mit dem ELV-868 MHz-Datenübertragungssystem ist es möglich, digitale Informationen, wie z.B. Fernwirk-, Telemetrie-, Alarm- und Datensignale drahtlos zu übertragen. Das System besteht aus folgenden Komponenten:

- TX868-75:
- RX868-3V:
- RX868SH-C3:
- Sender (868,35 MHz)
- Standard-Empfänger
- Superhet-Empfänger

Hinweise zum Betrieb und Einbau

Das Sendemodul TX868-75 kann anmeldungs- und gebührenfrei betrieben werden. Das dem Sendemodul zugeführte Datensignal wird in ein 100%-amplitudenummoduliertes Hochfrequenzsignal (Frequenz: 868,35 MHz) umgesetzt. Das Datensignal muss einen Pegel von 0 V / 3 V aufweisen, die maximale Übertragungsrate liegt bei 10 kbit/s.

Hinweis: Damit die Verfügung Vfg. Nr. 7/1/2003 (geändert mit der Vfg. Nr. 38/2004) der Bundesnetzagentur eingehalten wird, darf das angelegte Datensignal ein Tastverhältnis (Duty Cycle) von 1 % (bezogen auf max. 1 Stunde) nicht überschreiten, d.h. max. 36 Sekunden Sendezzeit pro Stunde dürfen nicht überschritten werden. **Dies ist durch die Ansteuerausstattung sicherzustellen.**

Das Modul ist so ausgelegt, dass es ständig an der Versorgungsspannung verbleiben kann (Stand-by-Stromaufnahme < 10 nA) und durch das Anlegen des Datensignals aktiviert wird. Somit ist der Einsatz in batteriebetriebenen Geräten, die nur für kurze Augenblicke Daten übermitteln sollen, kein Problem.

Der Anschluß des Moduls erfolgt gemäß Abbildung 1 (Draufsicht) über die Stiftleisten an der Unterseite. Die Anschlußleitungen müssen kürzer als 3 m sein!

Beim Einbau des HF-Sendemoduls ist sicher zu stellen, dass keine Luft- und Kriechstrecken in der Endeinrichtung unterschritten werden.

Das HF-Sendemodul muss fest in ein Gehäuse eingebaut werden, das einen ausreichenden mechanischen Schutz bietet.

Sollte die Versorgung des HF-Sendemoduls nicht aus einer Stromquelle begrenzter Leistung erfolgen, muss das Gehäuse der Endeinrichtung die Anforderungen einer Brandschutzmühlung gemäß EN60950-1 erfüllen.

Hinweis: Bitte achten Sie beim Einbau darauf, dass sich im unmittelbaren Bereich der Sendeantenne (Leiterschleife) möglichst keine Leiterbahnen, leitenden Teile o. ä. befinden. Dies kann die Reichweite deutlich verringern!

Der Sender verfügt über eine integrierte Schleifenantenne. Der Anschluß einer externen Antenne ist nicht vorgesehen bzw. nicht zulässig.

Reichweite

Unter optimalen Bedingungen lassen sich folgende Freifeld-Reichweiten, d. h. Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger erreichen:

TX868-75 mit RX868-3V:	bis 100 m
TX868-75 mit RX868SH-C3:	bis 300 m

Beim Betrieb innerhalb von Gebäuden können Wände und selbst Stahlbeton-Konstruktionen durchdringen werden, wobei sich die Reichweite jedoch entsprechend reduziert. Weiterhin kann eine vermindernde Reichweite folgende Ursachen haben:

- Hochfrequenzstörungen aller Art
- Bebauung jeder Art oder Vegetation
- Der Abstand des Senders oder Empfängers zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Erdboden) beeinflußt die Strahlungscharakteristik und somit die Reichweite.
- Breitbandstörungen in nichtländlichen Gebieten können Regel erreichen, die den Signal-Rauschabstand verkleinern, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Geräte mit benachbarten Arbeitsfrequenzen können ebenfalls den Empfänger beeinflussen.
- Schlecht abgeschirmte PCs können in den Empfänger einstrahlen und die Reichweite vermindern.

Technische Daten

- HF-Sender	- Short Range Device (SRD) Class 1
- Geräteart:	-
- Klassifizierung:	- Typenbezeichnung:
- - Sende Frequenz:	- - Frequenz:
- - - Sender (868,35 MHz)	- - - O. Toleranz:
- - - - RX868-3V:	- - - - Drift:
- - - - RX868SH-C3:	- - - - Stabilisierung:
- Modulation:	- Art:
- - ASK, 100 %	- - Übertragungsrate:
- - max. 10 kbit/s	- - O. ITU Klassifizierung:
- - 300K K1D	- - O. SELV Stromkreis mit begrenzter Leistung gemäß EN 60950-1
- Leiterschleife, integriert	- - Spannungsspannung
- - - Antennentyp:	- - O. Spannungsbereich:
- - - - Vfg. Nr. 7/1/2003 (geändert mit der Vfg. Nr. 38/2004) der Bundesnetzagentur eingehalten wird, darf das angelegte Datensignal ein Tastverhältnis (Duty Cycle) von 1 % (bezogen auf max. 1 Stunde) nicht überschreiten, d.h. max. 36 Sekunden Sendezzeit pro Stunde dürfen nicht überschritten werden. Dies ist durch die Ansteuerausstattung sicherzustellen.	- - O. Stromaufnahme Sendebetrieb:
- - - - Das Modul ist so ausgelegt, dass es ständig an der Versorgungsspannung verbleiben kann (Stand-by-Stromaufnahme < 10 nA) und durch das Anlegen des Datensignals aktiviert wird. Somit ist der Einsatz in batteriebetriebenen Geräten, die nur für kurze Augenblicke Daten übermitteln sollen, kein Problem.	- - - Temperaturbereich:
- - - - Der Anschluß des Moduls erfolgt gemäß Abbildung 1 (Draufsicht) über die Stiftleisten an der Unterseite. Die Anschlußleitungen müssen kürzer als 3 m sein!	- - - Abmessungen:
- - - - Beim Einbau des HF-Sendemoduls ist sicher zu stellen, dass keine Luft- und Kriechstrecken in der Endeinrichtung unterschritten werden.	- - - 26 mm x 32 mm x 2,9 mm



Schraffur: Bereich der Sendeantenne	+UB:
	GND:
	Mod.:

Versorgungsspannung 3V / DC
Masse
Dateneingang 0 V / 3 V

Abbildung 1: Anschlußbelegung des Sendemoduls (Draufsicht)



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

